

PROTOKOLL-FREILANDDIDAKTIK IM LEHRAMTSTUDIUM - BIOLOGIE (HERBSTKURS IN PETRONELL, 2019)

In etwas größeren Gruppen haben wir insgesamt vier verschiedene Stationen besucht und darüber auch einiges dazugelernt. Die genaue Beschreibung der einzelnen Stationen folgt jetzt.

1. Station: HEUSCHRECKEN

2 Unterteilungen:

Kurzfühlerschrecken

Langfühlerschrecken

<ul style="list-style-type: none"> • Kurze Fühler • Kurze Flügel • Hörorgane an Seiten des ersten Hinterleibssegmentes • Lauterzeugung: Reiben der Beine an Flügel 	<ul style="list-style-type: none"> • Fühler länger als Körper • Flügel bedecken meist den kompletten Körper • Gehör an Unterschenkel der Vorderbeine • Lauterzeugung: Reiben der Flügel
--	---

Bei dieser Station sollten wir mit riesigen Netzen Heuschrecken fangen und sie dann in einen Behälter setzen, damit wir sie beobachten konnten. Leider habe ich nur zwei Grashüpfer gefangen, dennoch hatte ich die Möglichkeit andere Arten anzuschauen, da die anderen Schüler welche gefangen hatten.

Grashüpfer

Ital. Schönschrecke

Schiefkopfschrecke



Erkennungsmerkmal: Kopf bildet spitzen Winkel; leben meist im Gras/Wiese; Farbe	Erkennungsmerkmal: Kurze Fühler; Musterung	Erkennungsmerkmal: Keilförmiger Kopf
---	--	--------------------------------------

Warum geben sie diese Laute von sich?

Hauptsächlich während der Paarungszeit, um Weibchen anzulocken.

2. Station: SPINNEN

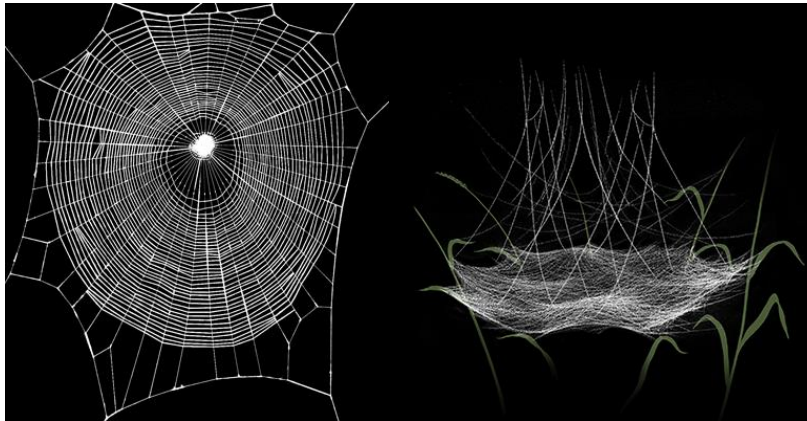
Wir haben drei Fangarten/Taktiken kennengelernt, die Spinnen benutzen, um ihre Beute zu fangen.

- 1) Laufen: Hierbei laufen sie ihrer Beute hinterher, bis sie sie gefangen haben.
- 2) Lauern: Hierbei verstecken sie sich, warten bis die Beute in ruhiger Position ist und stürzen sich anschließend auf sie.
- 3) Netz: Hier warten sie bis sich die Beute in ihrem Netz verfängt, wickeln sie dann mit ihrem Spinnfaden ein und transportieren die Beute dann meistens zur Mitte des Netzes.

Wir haben auch zwei verschiedene Netztypen kennengelernt:

Radnetz

Deckennetz



- Dieser Typ ähnelt Rad
- Alle Fäden sind klebrig, außer Grundfäden (Stabilisation)
- Spinne sitzt immer in der Mitte, weil sie so immer direkt zur Beute gehen kann ohne einen großen Umweg zu gehen

- Dieser Typ ähnelt Decke
- Alle Fäden sind klebrig
- Spinne sitzt auf der Unterseite/unterhalb/verkehrt herum

3. Station: KORROSION

Bei dieser Station mussten wir zuerst Ton, Kies und größere Steine finden. Dazu mussten wir sowohl im Wasser, als auch außerhalb suchen. Ton befand sich im Wasser, Kies und Steine konnten im Wasser und außerhalb gefunden werden.

Dazu haben wir alle Karten bekommen, wo z.B. „Füllmaterial“ draufsteht. All diese Karten mussten wir dann den drei Kategorien zuordnen. Füllmaterial gehört zu Ton.

Zuletzt sollten wir eine Frage beantworten: Warum liegen hier so viele Steine herum?/ Warum kann man hier so viele finden?

Der Grund dafür waren die Überschwemmungen im Jahr 2013. Durch den Zusammenstoß mit anderen Steinen sind einige von ihnen gebrochen, was aus einem Stein gleich zwei machte.

4. Station: PFLANZEN

Bei dieser Station haben wir uns mit verschiedenen Pflanzen beschäftigt, und sie uns dazu angeschaut. Ein paar davon sind:

Brennnesseln



Hundsrose



Kratzbeere



Dann haben wir noch gelernt, dass sich die Pflanzen auf verschiedene Art und Weise vor Fressfeinden oder Ähnlichem wehren. Hier sind die drei Arten:

mechanisch

- Schutz durch Dornen etc.
- z.B.: Brennnessel, Kratzbeere...

chemisch

- Schutz durch Bitterstoffe und Gifte
- z.B.: Walnussbaum (Juglon)

biologisch

- Schutz durch andere Tiere, etc.